

Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern**Der Winter steht vor der Tür**

Nach den beiden letzten Wintern, die von den Einschränkungen der Corona-Pandemie bestimmt waren, befinden wir uns nun in der nächsten großen Herausforderung: Die Auswirkungen des durch Russland geführten Krieges gegen die Ukraine spüren wir alle inzwischen in unserem alltäglichen Leben. Dazu gehören insbesondere die explodierenden Strom-, Öl- und Gaspreise.

In einer Sitzung des Pfarreienrates Anfang September haben wir die Problematik des Heizens unserer Kirchen, Pfarrheime und übrigen Räume im Winter besprochen. Die Heizungen werden mit den zwei Energiearten Öl und Erdgas betrieben. Wir kommen hierbei um drastische Einsparmaßnahmen nicht herum, wenn wir nicht sämtliche finanziellen Rücklagen aufbrauchen wollen.

Deshalb haben die Gremienmitglieder vereinbart, einheitlich die Kirchen durch eine geringe Beheizung frostsicher zu halten. Dabei orientieren wir uns an den Richtlinien des Bistums, die eine Grundtemperatur von 6° C vorgeben. Das heißt, dass alle Gottesdienste und sonstige Veranstaltungen in unseren Kirchen unter diesen erheblich erschwerten Bedingungen stattfinden!

Alle Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher bitten wir herzlich um ihr Verständnis und auch darum, sich durch warme Kleidung, evtl. auch Decken, auf die Situation einzustellen.

Wir beobachten die Situation ständig und werden notfalls entsprechend reagieren. Das kann auch bedeuten, dass bei extremen Außentemperaturen auch der ein oder andere Gottesdienst ausfallen muss.

Für die Beheizung der beiden Pfarrheime und übrigen Räume müssen wir ebenfalls – mit Augenmaß, aber auch konsequent – die Heizregelung der aktuellen Krisensituation anpassen. Auch hierbei werden sich Einschränkungen leider nicht vermeiden lassen.

Dekan *Carsten Scher*